



**1 Allgemeiner Teil**

**1.1 Geschäftslage**

1.1.1 Unsere Geschäftslage hat sich im Verlauf des letzten Monats

- verbessert
- nicht verändert
- verschlechtert

1.1.2 Unsere Geschäftslage beurteilen wir zurzeit als saisonal

- gut
- normal
- schlecht

1.1.3 Unsere Geschäftsentwicklung erwarten wir in den nächsten drei Monate

- günstiger
- gleich bleibend
- schlechter

**1.2 Kosten und Preisentwicklung**

1.2.1 Unsere Kosten sind im letzten Monat

- gestiegen
- gleich geblieben
- gesunken

1.2.2 Unsere Kosten werden in den nächsten drei Monaten

- steigen
- unverändert bleiben
- sinken

1.2.3 Die am Markt zu erzielenden Preise sind im letzten Monat

- gestiegen
- gleich geblieben
- gesunken

1.2.4 Die Preise für unsere Leistungen werden in den nächsten drei Monaten

- steigen
- unverändert bleiben
- sinken

**1.3 Logistikmärkte**

1.3.1 Wir beurteilen die Bedeutung des Logistikmarktes in Polen als

- wachsend
- gleichbleibend
- nachlassend

1.3.2 Unsere Geschäftstätigkeit auf dem Logistikmarkt in Polen ist

- wachsend
- konstant
- rückläufig
- geplant
- nicht geplant

**2 Branchentrends**

**2.1 Thesen und Trends**

2.1.1 Dienstleister haben in der Vergangenheit immer wieder die langen Wartezeiten an den Rampen von Industrie und Handel bemängelt. Wo entstehen nach Ihrer Beobachtung die meisten Wartezeiten in der Abfertigung?

- Lager des Handels
- Lager der Industrie
- Lager von anderen Dienstleistern



2.1.2 Wie lang sind die durchschnittlichen Wartezeiten an den Rampen?

- 0-15 Min
- 15-30 Min
- 30 Min - 1 Stunde
- 1 Stunde bis 1,5 Stunden
- 1,5 bis 2 Stunden
- Über 2 Stunden

2.1.3 Mit welchen Problemen kämpfen die Dienstleister an den Rampen vorwiegend?

- zu wenig Lade- und Entladepersonal
- schlechte Schichtsysteme (z.B. Pausen in Hochlastzeiten)
- unvollständige Daten beim Lade- und Entladepersonal
- zu aufwändige Warenübernahme (umfangreiche Warenkontrollen an den Rampen)
- bauliche Unzulänglichkeiten (z.B. zu geringe Anzahl Rampen / zu weite Wege im Lager usw.)
- zu starre Zeitfenster / fehlende Flexibilität
- sonstige

### 3 Sonderfragen

#### 3.1 Sonderfrage für den Monat Juli 2022

3.1.1 Belegschaften in der Branche werden von Jahr zu Jahr immer älter. Der demografische Wandel verlangt auch von der Logistik neue - Antworten. In zehn Jahren ist die große Mehrheit der Mitarbeiter in logistischen Prozessen über 50 Jahre alt, prognostizieren Demografieberater.

Wie begegnen Sie den demografischen Herausforderungen in ihrem Unternehmen?

- Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Gezielte Förderung von Frauen in Führungspositionen
- Eigene Ausbildung von Nachwuchskräften
- Mentoring- und Networkingkonzepte
- Gezielte Nutzung von Know-How der älteren Mitarbeiter
- Schaffung von altersgerechten Arbeitsplätzen
- Integration untersch. Nationalitäten / Diversity Management
- Einbindung von Social Media für die Personalgewinnung junger Mitarbeiter
- Bonus für Mitarbeitergewinnung durch eigene Mitarbeiter
- Gezielte Aus- und Weiterbildung

**Diesen Fragebogen bitte  
bis zum 31.07.2022 per E-Mail an:  
SCI Verkehr GmbH - Nicole Heinrichs  
E-Mail [logistikbarometer@sci.de](mailto:logistikbarometer@sci.de)**

**Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme.**